Acht Berliner Schulen für exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

24.09.15 | Berlin

Acht Berliner Schulen für exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

UVB-Geschäftsführer Sven Weickert (r.) übergibt die Auszeichnung an die Paul-Löbe-Schule (Reinickendorf). | © HWK Berlin 2015 / Sandra Bergmann

Heute wurde im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin das Qualitätssiegel für exzellente berufliche Orientierung zum zweiten Mal an Berliner Schulen verliehen. 3 Gymnasien, 5 Integrierte Sekundarschulen, davon eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, dürfen sich über das Siegel freuen und haben mit einem ganzheitlichen und nachhaltigen Konzept zur Berufs- und Studienorientierung in einem Auditverfahren überzeugen können. Partner der Initiative Qualitätssiegel sind die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der Verband der freien Berufe in Berlin e.V., die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und die Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit.

Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung: „Herzlichen Glückwunsch an die acht Schulen. Diese Berliner SIEGEL-Schulen zeichnen sich durch systematische und nachhaltige Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung aus, die mit vielfältigen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft eine verbindliche Zusammenarbeit eingehen. Der rote Faden der Berufs- und Studienorientierung ist eindeutig zu erkennen. Das Qualitätssiegel gibt hervorragende Anreize, die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und Berufsberatung nachhaltig zu sichern."

Auch UVB-Geschäftsführer Sven Weickert gratulierte den acht ausgezeichneten Schulen und lobte ihre Vorbildfunktion: „Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels muss es unser wichtigstes Ziel sein, dass weniger junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr Studium vorzeitig abbrechen. Eine intensive Berufs- und Studienorientierung, wie sie an den heute ausgezeichneten Schulen geleistet wird, ist dabei ein wesentlicher Baustein. Nur wer sich früh seiner eigenen Stärken und Fähigkeiten bewusst wird, kann später auch die richtige Berufswahl treffen. Die heute vergebene Auszeichnung zeigt, dass es an den Berliner Schulen viele vorbildliche Projekte für hervorragende Berufs- und Studienorientierung gibt. Aus Sicht der Berliner Wirtschaft kann ich mir nur wünschen, dass noch viele Schulen diesen Beispielen folgen werden."

Bildungsgeschäftsführer der IHK Berlin, Dr. Thilo Pahl: "Der Berliner Wirtschaft ist die Berufsorientierung an den Schulen ein großes Anliegen. Das Angebot an Ausbildungsplätzen ist so hoch wie seit fast zehn Jahren nicht mehr – nur bleiben die passenden Bewerber immer häufiger aus. Die ausgezeichneten Schulen legen mit ihrer exzellenten Berufsorientierung einen wichtigen Grundstein dafür, dass in Zukunft mehr Jugendliche ihren Platz in der dualen Ausbildung finden. Das Qualitätssiegel würdigt dieses Engagement und soll auch weitere Schulen zu außergewöhnlichen Leistungen in der Berufsorientierung anspornen."

Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin, Jürgen Wittke: „Die Wirtschaft ist ohne

permanente Weiterentwicklung und junge, dynamische Leute undenkbar. Daher ist es uns sehr wichtig, junge Menschen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Die gemeinsame Arbeit von Schule und Wirtschaft ist wichtiger denn je. Wir wollen, dass die Schüler ihre Talente und Interessen entfalten können und wir wollen mit dem Qualitätssiegel Schulen auszeichnen, die hierfür den bestmöglichen Rahmen bilden. Die Schüler von heute sind die Fachleute und Unternehmensnachfolger von morgen, die wir in Zukunft brauchen."

Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der BA, Bernd Becking, sagte: „Die heute ausgezeichneten Schulen sind bei einem wichtigen Auftrag von Schulen vorbildlich: Nur mit einer rechtzeitigen und professionellen Berufs- und Studienorientierung, bereits während der Schulzeit, unterstützen wir junge Menschen systematisch dabei, die weitreichende richtige Berufswahl zu treffen. Dies beugt persönlichen Lebenskrisen wegen Ausbildungs- und Studienabbrüchen vor und stellt die Weichen für erfolgreiche Berufswege in eine gute Zukunft. Das Qualitätssiegel ist eine Auszeichnung, die Eltern ein sehr positives Bild vom Schulalltag vermittelt, aber zuvor auch viel Arbeit und Engagement aller Beteiligten erforderte. Darauf können jetzt alle stolz sein. Die Arbeitsagenturen gratulieren zu diesem Erfolg sehr herzlich."

Claudia Frank, Präsidentin Verband der Freien Berufe, machte deutlich: „Mit der Teilnahme am Qualitätssiegel nehmen die ausgezeichneten Schulen ihren Schülern ein wenig die Qual der Wahl aus den zahlreichen Ausbildungsangeboten der Berufswelt oder des Studiums, schaffen besonders gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in den Lebensabschnitt nach der Schulzeit und sichern damit eine gute berufliche Zukunft."

Die Initiative Qualitätssiegel ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk Berufswahlsiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT. Über das Netzwerk erfolgt u.a. die Qualitätssicherung der Umsetzung des Siegels in den einzelnen Bundesländern.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, die Regionaldirektion Berlin Brandenburg und der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. haben sich gemeinsam zur Initiative Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung zusammengeschlossen. Die zentrale Steuerung des Zertifizierungsverfahrens liegt bei PSW als Landesagentur der Senatsverwaltung für Bildung und als operativer Partner der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT.

Ausgezeichnet wurden folgende Schulen:

- Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium /Spandau
- Ferdinand-Freiligrath-Schule/Friedrichshain-Kreuzberg
- Hildegard-Wegscheider-Gymnasium/Charlottenburg-Wilmersdorf
- John-Lennon-Gymnasium/Mitte
- Paul-Löbe-Schule/Reinickendorf
- Schule an der Haveldüne/Spandau
- 6. Schule Treptow-Köpenick/ Treptow-Köpenick
- Wolfgang-Borchert-Schule/Spandau

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema "Berufs- und Studienorientierung"

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF